

# Neues von EYMANNS

D.&J. Eymann, 1-1-8 Shomeiji, Inazawa-Shi, 492-8415 Aichi-Ken, Japan

Tel.: (0081-587) 23 88 14 ; E-Mail: [J.Eymann@allianz-mission.de](mailto:J.Eymann@allianz-mission.de) Homepage: <http://www.eymanns.de>

„Siehe, ich komme bald! ... Siehe, ich mache alles neu!“

Offb. 3,11; 21,5

Inazawa, Dezember 2006

## Hallo Ihr Lieben!

Vieles in unserer Welt will uns Menschen auch noch den letzten Funken Hoffnung rauben. Negative Schlagzeilen bestimmen die Medien und erschüttern uns: Da richtet ein 18jähriger Amokläufer ein Blutbad in einer Schule an. Bei Terroranschlägen im Irak sterben täglich Menschen. Junge Japaner bringen sich reihenweise selbst um... Hoffnungslosigkeit bestimmt unser Welt.

Auch in unsere kleine Welt will sich Hoffnungslosigkeit einschleichen. Auslöser dafür gibt es viele: Krankheit, Arbeitsplatzverlust, Konflikte mit Menschen,... In uns kommen Gefühle hoch wie: Alles ist hoffnungslos, verloren. Es ist alles aus!

Wir Menschen sind auf der Suche nach Sicherheit, Geborgenheit, Halt, Hoffnung. Ohne Hoffnung auf neue, bessere Zeiten können wir nicht leben, überleben. Es tauchen immer wieder neue Hoffnungsträger (Politiker, Sportler, Medienstars,...) auf, die aber letztlich nicht halten, was sie versprechen. Gibt es einen, der unser Vertrauen nicht enttäuscht, der hält, was er verspricht?

Als Christen wissen wir: Die Hoffnungsträger dieser Welt kommen und gehen, unser HERR kommt. Und dieser König aller Könige, Herr aller Herren sagt: „Siehe, ich komme bald...und mache alles neu!“ Jesus macht alles neu! Es gibt Hoffnung! Es gibt für uns Menschen eine Zukunft! Jesus kommt wieder und schafft eine neue Welt voller Frieden, Liebe, Überfluss. Das macht Mut für das Leben, hier und jetzt. Unser Leben mit all seinem Elend und Schmerz ist nicht alles. Es gibt viel mehr, viel Besseres wartet auf uns. Vor uns liegt mehr, als wir je zu hoffen, zu träumen wagten. Wenn das nicht eine gute Nachricht ist für eine Welt voller Hoffnungslosigkeit. Die Menschen um uns herum warten darauf, dass wir ihnen diese Hoffnungsbot-

schaft, dieses Evangelium (= gute Nachricht) von Jesus Christus weitersagen. Gerade in der Weihnachtszeit gibt es dafür viele Möglichkeiten. Laßt sie uns nutzen. Laßt uns durch Jesus Christus Hoffnungsträger für diese Welt sein.

## Hoffnung finden an Weihnachten

„Nur durch Jesus gibt es Hoffnung!“ steht bei uns seit einigen Wochen auf Japanisch an einer Wand im Jugendzentrum HOPE. Das wollen wir den jungen Japaner gerade jetzt vor Weihnachten bei verschiedenen Anlässen weitersagen. **Betet bitte dafür**, dass viele diese Botschaft hören und neue Hoffnung für ihr Leben gewinnen.

**Betet bitte** besonders für unsere Weihnachtsfeier am 16.12. Dafür wollen wir besonders an Schulen und Bahnhöfen einladen. Ein amerikanischer Missionar wird uns mit einem Team bei der Gestaltung des Programmes unterstützen. **Betet bitte** dafür, dass alle Vorbereitungen gut gelingen, die Atmosphäre während der Feier von Gottes Geist geprägt ist und junge Japaner dem Heiland dieser Welt begegnen.

Eine besondere Weihnachtsfeier für Kinder (und Eltern) findet am 9.12. in der Gemeinde Inazawa statt (in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum). **Betet bitte**, dass auch die Kinder aus dem evangelistischen Kinderclub (der HOPE jeden Samstagmorgen stattfindet) mit ihren Eltern kommen und sich ganze Familien in Inazawa für ein Leben mit Jesus entscheiden.

Der Höhepunkt der Weihnachtsfeierlichkeiten ist am 24.12. der Kerzenlichtergottesdienst in der Gemeinde Inazawa. Wir erwarten wieder viele Gemeindefremde. **Betet bitte**, dass das Licht Jesu in die Herzen der Besucher scheint.



### **3. Geburtstag vom HOPE**

Es ist kaum zu glauben, aber am 18.11. haben wir schon den 3. Geburtstag vom HOPE gefeiert. Ca. 20 Leute waren bei der Feier dabei und hatten viel Spass.

Es gab leckeren Geburtstagskuchen zu essen, selbstgemachte Cocktails zu trinken (natürlich alkoholfrei) und eine mutmachende Kurzbot-



schaft zu hören („Jesus will dein Freund werden, auf den du dich voll verlassen kannst“). Der Höhepunkt war eine Versteigerung zu Gunsten unseres Schlagzeugkaufprojektes (s.u.); dabei der Renner: die Versteigerung einer 1 Kilo Box Haribo. Wer ein paar Bilder von der Feier sehen möchte, findet sie unter <http://www.flickr.com/photos/hopeyc/sets/72157594381014451/>

### **TEAM B**

Wir haben Gott während unseres Heimat-aufenthalts in Deutschland gebeten, uns zu zeigen, was seine Ziele für unsere Arbeit im Jugendzentrum für die nächsten Jahre sind. Dabei sind uns vor allem **5 Ziele** wichtig geworden, die wir in folgendem Begriff zusammengefasst haben: **TEAM B**, d.h. Training von Christen, Evangelisation, Ausbau der Räumlichkeiten und Ausbau der Arbeit, Aufbau einer Musikband, Beten für die Arbeit.

Betet bitte dafür, dass wir mutig an die genannten Ziele rangehen und sie entsprechend Schritt für Schritt umsetzen können. Wir sind z.B. gerade intensiv dabei, das Ziel „Aufbau einer Musikband“ voranzutreiben. Zum einen ist uns da wichtig, die entsprechenden Musikinstrumente bereitzustellen.



Ein Keyboard und einen Bass haben wir schon. Z.Z. sammeln wir durch verschiedene Aktionen (Auto waschen,

Reifen wechseln, selbstgemachte Plätzchen und Karten verkaufen,...) das nötige Geld für ein Schlagzeug zusammen. Das macht Spass und schweiß zusammen. Natürlich suchen wir auch intensiv nach jungen Leuten, die die Instrumente spielen können. Ein paar Leute haben wir schon im Auge. Betet bitte dafür, dass wir eine Band aufbauen können, die für ihre gute Musik und für ihre klare Botschaft von Jesus bekannt wird.

Dankbar sind wir im Blick auf das Ziel „Evangelisation“, dass einige Leute zum Jugendzentrum kommen, die offen sind für Jesus und mit uns zusammen regelmässig in der Bibel lesen (z.B. in Form eines Glaubensgrundkurses). Betet bitte mit dafür, dass sie eine klare Entscheidung für ein Leben mit Jesus treffen. Betet dafür, dass sich noch mehr junge Japaner für Jesus öffnen.

### **Ausblick auf das Jahr 2007**

Vom 31.12. bis 3.1. sind wir als Mitarbeiter auf einer Freizeit für junge Leute dabei, die von 4 verschiedenen Gemeindebünden veranstaltet wird. Ca. 50 Teilnehmer werden an der Freizeit teilnehmen. Betet bitte dafür, dass die Teilnehmer in ihrem Glauben an Jesus gestärkt und sich mutig im neuen Jahr zu Jesus bekennen.

Im Jugendzentrum HOPE feiern wir am 12.1. eine Neujahrsparty als Startschuss der Arbeit ins neue Jahr. Betet doch bitte, dass unsere Arbeit unter jungen Japanern auch im Jahr 2007 mit dazu dient, dass es bald einen geistlichen Aufbruch in Japan gibt.

### **Danke!**

Danke für alle Eure Verbundenheit mit uns und unserer Arbeit durch Eure Gebete, Briefe, Emails und auch durch Spenden im Jahr 2006. Das hat uns hier in unserer Missionsarbeit sehr ermutigt!

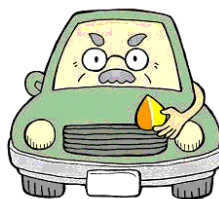
**Wir wünschen Euch eine hoffnungsvolle Weihnachtszeit im Wissen, dass unser HERR kommt, viele liebe Grüße**

**Jörg & Dorothea**

*P.S.: Die Allianz Mission freut sich gerade am Jahresende über jede noch so kleine finanzielle Unterstützung! ☺*

### **Habt Ihr schon gewußt...**

...daß es einen Autoaufkleber für über 70-jährige Verkehrsteilnehmer gibt, das sogenannte „Herbstblätter-Symbol“ („kouyou-mark“). Wer über 70 ist, kann sich den auf sein Auto aufkleben (ist aber nicht dazu verpflichtet) und sagt damit „bitte sei etwas nachsichtiger mit meiner Fahrweise“, oder „es tut mir leid, dass ich vielleicht etwas langsamer fahre“. Übrigens gibt es auch einen Autoaufkleber für Fahranfänger, das „junge Blätter-Symbol“ („wakaba-mark“). Dieses Symbol muß mindestens 1 Jahr lang am Auto sein.



**Allianz-Mission e.V., Auf der Weide 17, 35716 Dietzhöhlzal-Ewersbach**

Konten: Volksbank eG.; Dietzhöhlzal, Kto.-Nr. 438 006, BLZ 516 900 00  
oder SKB Witten, Kto.-Nr. 9 110 900, BLZ 452 604 75

*Bitte mit Vermerk: für die „Arbeit von D. & J. Eymann“ oder für „Jugendzentrum Inazawa-Japan“*